

Es geht ums Ganze

Ist Theaterarbeit, ob mit pädagogischem oder künstlerischem Schwerpunkt, nicht grundsätzlich inklusiv? Jede/r bringt seine Talente und Eigenarten ein und trägt zum künstlerischen Gesamtergebnis bei, auf je eigene Art und Weise? Falls das doch zu kurz greift: diese Fachtagung will die Herausforderungen inklusiver Theaterarbeit in vorwiegend praktischem Angang genauer beleuchten.

Das Ganze hört zu

„Inklusion, wat isn ditte?“ Gisela Höhne und Andreas Meder versuchen, sich dem so vielzitierten wie mißverständlichen Begriff der Inklusion im Kontext praktischer Theaterarbeit zu nähern.

Das Ganze schaut zu

„Rosa sieht Rot“. Das Duett der Tänzerinnen Neele Buchholz und Corinna Mindt, tanzbar_bremen, ist nicht nur großartig, sondern bietet zum Tagungsauftritt auch inklusive Kunst in Reinkultur.

Das Ganze in Bewegung

Nach dem Kennenlernen aller Teilnehmer/innen in interaktiven Aktionen werden in drei Workshops unterschiedliche Aspekte inklusiver Theaterarbeit vertieft und erfahren. Thomas Aye aus Berlin erforscht den Raum als kreativen Ausgangspunkt. Körperarbeit in inklusiven Gruppen steht bei tanzbar_bremen im Mittelpunkt. Auf den Umgang mit leichter Sprache in der Theaterarbeit geht Katja de Bragança aus Bonn ein.

Das Ganze in der Runde

In der abschließenden Diskussionsrunde unter Leitung von Georg Kasch kommen hoffentlich all die anwesenden Experten unterschiedlichster Herkunft zu Wort. Dabei stehen Fragen zum grundsätzlichen Interesse an inklusiver Theaterarbeit, zur Gruppendynamik in inklusiven Gruppen und zur generellen Leidenschaft für das Theaterspielen im Mittelpunkt.

Programm

10.00 h Anmeldung

10.20 h Begrüßung

Das Ganze hört zu

10.30 h Inklusion, wat isn ditte?

Das Ganze schaut zu

11.00 h tanzbar_bremen: Rosa sieht Rot

Das Ganze in Bewegung 1

11.30 h eine interaktiv inklusive Aktion

12.00 h Vorstellung der Referent/innen und deren Workshops

12.30 h Mittagspause

Das Ganze in Bewegung 2

13.00 h Workshops zu inklusiver Theaterarbeit
Raum – Thomas Aye
Körper – Corinna Mindt & Neele Buchholz
Sprache – Katja de Bragança

16.00 h Kaffeepause

Das Ganze in der Runde

16.30 h Diskussion mit allen Teilnehmer/innen

18.00 h Ausklang im Biergarten

Vortrag & Aufführung

Inklusion, wat isn ditte?

Gisela Höhne, frisch gekürte Neuberin-Preisträgerin und altgediente Theaterleiterin, praktiziert seit fast 25 Jahren „by the way“ Inklusion in ihrem europaweit gefeierten Theater RambaZamba und wundert sich mitunter über den aktuellen Inklusions-Hype. Andreas Meder, Projektleiter und Programmchef diverser sogenannt inklusiver Theaterfestivals, präsentiert seit fast 20 Jahren Ensembles mit behinderten und nicht behinderten Künstler/innen aus aller Welt und weiß immer noch nicht so recht, was Inklusion in den Künsten genau bedeutet. Eine vielleicht kontroverse, in jedem Fall liebevoll engagierte Annäherung in Wort, Bild und Tat.
www.theater-rambazamba.org
www.lebenshilfe-kunst-und-kultur.de

tanzbar_bremen Rosa sieht Rot

„Rosa sieht Rot“ ist ein Tanzduett zweier Frauen. Fernweh, Liebe, Lust, Mut, Zweifel, Angst, Verwirrung, Neugier und Kraft treiben die beiden zum Tanz und zum Spiel miteinander an. Lieblich wild und fordernd rot ziehen sie mit ihren Koffern umher, lassen sich nieder, um sich ins Leben zu stürzen. Von und mit: Neele Buchholz, Corinna Mindt
www.tanzbarbremen.com

Workshops

Räume - Thomas Aye (Berlin)

Raus aus dem Probenraum – rein ins Leben! Sich Lebensräume neu erschließen. Wir werden Räume mit allen Sinnen wahrnehmen, sie nicht nur sehen sondern auch hören, was wir hören können. Riechen, wenn es was zu riechen gibt, und diese Wahrnehmungen als Basis performativen Arbeitens nutzen. Wir werden uns von den örtlichen Gegebenheiten inspirieren lassen, sie gestalten, und ihnen dann vielleicht eine neue Deutung geben. Referent: Thomas Aye, Theaterpädagoge (BuT), ist Autor und Dozent für Kunst und Spiel an der Fachschule für Sozialpädagogik in Berlin-Pankow.

Körper – Corinna Mindt & Neele Buchholz (tanzbar_bremen)

Hier wird der Körper aufgeweckt, entdeckt und mit all seinen Möglichkeiten genutzt, um in Kontakt und in ein Spiel miteinander zu kommen. Dabei werden Improvisationsaufgaben gestellt, die dazu anregen, Neues auszuprobieren, z.B. einen Blick als Impuls zu spüren, mit der Schulter eine Bewegung in den Raum werfen..., kurz: den Körper sprechen zu lassen. Referentinnen: Corinna Mindt (Tänzerin, künstlerische Leitung tanzbar_bremen), Neele Buchholz (Tänzerin, künstlerische Assistenz).
www.tanzbarbremen.com

Sprache – Katja de Bragança (Ohrenkuss, Bonn)

Können Menschen mit Down-Syndrom lesen und schreiben? Als Katja de Bragança das Magazin Ohrenkuss 1998 startete, lautete die Lehrmeinung: nein. Dass sie schreiben, und das noch dazu auf eine eigene und besondere Art und Weise, beweisen inzwischen 33 Ausgaben des vielfach prämierten Magazins. Katja de Bragança berichtet über die Kommunikation innerhalb des Teams, macht mit den Erfordernissen der sogenannten „Leichten Sprache“ vertraut und diese in einer Schreibwerkstatt für die Teilnehmer/innen konkret erfahrbar.
www.downtown-werkstatt.de

Diskussion & Veranstalter

Expertenrunde

Nach einem Tag, der vor allem von praktisch kreativem Arbeiten geprägt war, hält zum Abschluß doch noch die theoretische Reflexion Einzug ins Tagungsgeschehen. Aber nicht in Form der klassischen Podiumsdiskussion, sondern als offenes Gespräch all der zahlreichen beteiligten Experten unterschiedlichster Herkunft. Es gilt, die hoffentlich vielfältigen Eindrücke dieser erstmalig inklusiven Theaterfachtagung in Mainz aufzuarbeiten. Mit Ihnen! Moderation: Georg Kasch (Journalist, u.a. nachtkritik.de)

Veranstalter der Fachtagung:



Die Tagung findet statt im Rahmen des Theaterfestivals Grenzenlos Kultur vol. 16, 11.- 27. September 2014

Veranstalter des Festivals Grenzenlos Kultur:



Mit Förderung durch:



Alle Infos: www.grenzenlos-kultur.de

Veranstalter

BuT Region Rheinland-Pfalz

Der Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BuT) vertritt die Theaterpädagogik als Fachdisziplin der kulturellen und beruflichen Bildung in Deutschland. In Theorie und Praxis widmet sich der BuT der Vielfalt theaterpädagogischen Schaffens in Fachtagungen, Arbeitsgruppen, Fortbildungsprogrammen und Publikationen. Seit 2013 werden ergänzend BuT-Regional-konferenzen in den verschiedenen Bundesländern durchgeführt.
www.butinfo.de

TheaterRaumMainz

TheaterRaumMainz ist ein Zusammenschluss freiberuflicher Theaterpädagog/innen im Raum Mainz und Umgebung. Das Netzwerk schafft einen unkomplizierten Zugang zu theaterpädagogischen Angeboten und Projekten und präsentiert sich mit öffentlichen Aktionen und Veranstaltungen. Regelmäßige Treffen bieten Gelegenheit zu fachlichem Austausch mit Kolleg/innen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
www.theaterraummainz.net

Grenzenlos Kultur / Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur

Bei seiner Gründung 1997 war „Grenzenlos Kultur“, veranstaltet von der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur, das erste Festival für Kunst von Menschen mit geistiger Behinderung im deutschsprachigen Raum. Inklusion gehört bei „Grenzenlos Kultur“ immer noch zum Selbstverständnis, doch längst ist das Festival weit mehr als das: Es ist eine lebendige Plattform für ungewöhnliche, nicht selten experimentelle, immer auch gesellschaftspolitisch motivierte Theaterformen.
[www.grenzenlos-kultur.de /](http://www.grenzenlos-kultur.de/)
www.lebenshilfe-kunst-und-kultur.de

Tagungsinfos

Termin: 13. September 2014, 10.00-18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturzentrum Mainz /KUZ
Dagobertstr. 20B, 55116 Mainz, www.kuz.de

Teilnahmegebühr:

EUR 20 regulär, EUR 10 ermäßigt, Gruppenpreise auf Anfrage. Bitte bezahlen Sie die Teilnahmegebühr vor Ort bei der Anmeldung.

Mittagessen:

Ein Mittagessen inkl. Getränke zum Kostenbeitrag von EUR 7,50 wird angeboten. Anmeldung erforderlich!

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 3. September mit der angehängten Anmeldekarte an – oder formlos per E-Mail an fachtagung@grenzenlos-kultur.de unter Angabe von Name, Adresse, Teilnahmegebühr, Mittagessen.

Bei Bedarf werden Teile der Tagung in Leichte Sprache übersetzt. Begleitpersonen haben ohne gesonderte Anmeldung freien Eintritt.

Die Tagung ist vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz als Lehrerfortbildung anerkannt. Veranstaltungsnummer: 14ST36301.

Weitere Informationen:

Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur
Drechslerweg 25, 55128 Mainz, 06131-9366018
fachtagung@grenzenlos-kultur.de, www.grenzenlos-kultur.de

Anmeldung:

An der Tagung „Es geht ums Ganze – Theaterarbeit all inclusive“ nehme ich teil.

Tagungsgebühr

€ 20 regulär

€ 10 ermäßigt

Am Mittagessen zum Preis von € 7,50 nehme ich teil

Name/ Adresse: _____

Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur
Drechslerweg 25
55128 Mainz

Titelgestaltung unter Verwendung eines Fotos von Daniela Buchholz. Grafische Gestaltung: tolkühn-design.de